

Bezugsgebühr:

Wiederholend für Dresden bei täglich...
einmaliger Betrag von sechs...
Dresden, im Juli 1906.

Dresdner Nachrichten
Begründet 1856

Anzeigen-Carif.

Annahme von Ankündigungen...
bis nachmittags 3 Uhr...
Berichtgeber: Nr. 11 und 2094.

KODAKS für die Reise
von Mark 5,50 an
neben Café König.

Cider
moussierend, naturreiner Apfelsaft aus frischen Früchten.
Marke Flach & Co., Geestemünde.

Garten-Veranda-Möbel
ergener Fabrik
Rudolph Seelig & Co.
30 Pragerstrasse 30.

Wettin-Gartenschläuche
sind die Besten.
Summi- und Asbest-Compagnie
Reinhard Stiebler & Böttger

Tuchwaren.

Lager hochfeiner deutscher und englischer Anzug-, Hosen-, Paletot- und Westenstoffe in allen modernen Farben und Prima-Qualitäten zu billigsten Preisen.

Hermann Pörschel
Scheffelstrasse 19

Nr. 187. Spiegel: Zurückziehung der Szell-Koerberischen Ausgleichsvorlage...
Dienstag, 10. Juli 1906.

Im Lande der Ueberraschungen

hat es wieder einmal eine politische Sensation gegeben, nämlich die Zurückziehung der Szell-Koerberischen Ausgleichsvorlagen mit Ungarn durch die Wiener Regierung.

Ungarn erhalten, oder aber er wird überhaupt nicht zu Stande kommen, sondern der wirtschaftlichen Trennung beider Reichshälften den Platz räumen.

Wahrscheinlich hier als König beiseite zu lassen, in der schönen und ebendünen Stadt Drontheim mit ihrer großen Berganbahn.

Zur Lage in Rußland.

Petersburg. (Priv.-Tel.) Zwischen den Kabinetten und dem Zentrum ist eine Verständigung über ein neues Kabinett erfolgt.

Zum Verständnis der einschneidenden Wichtigkeit, die der Wahrung der österreichischen Regierung innewohnt, sei folgendes bemerkt: Zu Neujahr 1906 waren unter, wie sich bald erkennen ließ, sehr verfrühtem Jubel in der Wiener Presse zwischen den Ministereu Koerber und Szell Vereinbarungen getroffen worden.

Hoffentlich wird eine so deutliche Sprache in Transleithanien richtig verstanden und gewürdigt. Dann, aber auch nur dann könnte das Vorgehen der österreichischen Regierung vielleicht den Ausgangspunkt zu einem neuen Ausgleich bilden.

Warschau. (Priv.-Tel.) In der hiesigen Wola-Vorstadt wurde ein Nachwächter in der Awardestrasse von drei jungen Leuten erschossen.

Nach dem Rücktritt des Hohenlohe war der Ausblick in die politische Zukunft der Monarchie klar vorgezeichnet: es konnte sich nur um ein Entweder - oder handeln, nämlich entweder weitere verhängnisvolle Nachgiebigkeit und Unentschlossenheit gegenüber der nationalen Verdricktheit des Magyarentums oder aber eine entschiedene klare Abgabe durch die Tat.

Es ist nicht zweifelhaft, daß Baron v. Bed bei seinem Vorgehen die gesamte nationale öffentliche Meinung Oesterreichs, soweit sie sich noch eine Spur von christlichem schwarz-gelbem Patriotismus bewahrt, hinter sich hat.

Berlin. (Priv.-Tel.) Das Befinden der Frau Kronprinzessin ist das denkbar günstigste. Die Kaiserin widmet sich fortgesetzt der Pflege der jungen Mutter und des kleinen Prinzen.

Neueste Drahtmeldungen vom 9. Juli.

Nordlandreise des Kaisers.

Drontheim. Bei dem gestern abend zu Ehren Seiner Majestät des Kaisers im Stiftshofe zu Drontheim stattgefundenen Diner begrüßte der König von Norwegen seinen hohen Gast mit folgender Ansprache: „Es ist und bleibt ein großer Glück für uns, wenn wir die Ehre haben, die Königin von Norwegen eine große Freude, Eure Majestät hier willkommen zu heißen.“

Berlin. (Priv.-Tel.) Nach hier eingelangenen telegraphischen Nachrichten ist Oberst v. Deimling am 6. d. M. in Smalsonmünd eingetroffen und hat sich nach Wismar auf Wegberechnung mit dem Gouverneur v. Lindquist begeben.

Berlin. (Priv.-Tel.) Ueber die Postkonvention, die Holland mit Deutschland, England und Belgien geschlossen hat, wird mitgeteilt: Das Gewicht der gewöhnlichen Briefe wird von 15 auf 20 Gramm erhöht und das Porto von 25 auf 30 Centimes ermäßigt.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die italienische Regierung hat, wie offiziell mitgeteilt wird, von dem Inhalte des zwischen Italien, England und Frankreich verhandelten Abkommens über Abessinien hier vertraulich Kenntnis gegeben.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die 3000 Mark Prämie für den nügigsten Erfindung ist jetzt verteilt worden. Es erhielten, wie aus Stettin gemeldet wird, der Kriminalkommissar Wöck 1500 Mark, der Brauer Sattler 500, der Wächter Daake 250, der Fleischer Maslowski und der Schuhmann Sommer je 125, der Handlungslehrling Hübler und die Frau Glaja je 25 M.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Mordanschlag der Dittria wurde heute früh in einem vorher bestellten Hotel, begleitet von zwei Beamten der hiesigen Kriminalpolizei, nachdem die Voruntersuchung von einem hiesigen Unterstaatsanwalt in Bezug auf die Morde Grahnid und Schurm am Sonntagabend abgeschlossen worden ist, nach Dresden anrücktransportiert.

Beile (Schland). (Priv.-Tel.) Prinz und Prinzessin Eitel Friedrich von Preußen trafen nachmittags auf der Nacht „Aduna“ hier ein. Gleichzeitig kam auch der Großherzog von Oldenburg auf der Dampfschiff „Denkmal“ hier an. Die fürstlichen Herrschaften gingen alsbald an Land.

Riel. (Priv.-Tel.) Konteradmiral v. Müller wurde zum Chef des Marinekabinetts ernannt, Konteradmiral Wodrig zum Vizeadmiral und die Seefasane Pöhl, Herringen und Capelle zu Konteradmiralen befördert.

Riel. Das auf heute angelegte Handicap Delgolands-Dover ist aufgegeben worden, da nur eine Rennung eingegangen ist.

Lübeck. (Priv.-Tel.) Dem Senat ist die Mitteilung eingegangen, daß die englische Flotte bei ihrer Fahrt in der

Pramanns Erbswurst!
Fabrik Radebeul i/S.